Verstoß gegen die Verpackungsverordnung bei GWO ?

Der letzte Spieltag der Saison war nett geplant: nochmal ein paar Siege einfahren, die Damen zum Vizemeister der Bezirksliga machen und die Herren der 1. Mannschaft auf Kurs 2. Bundesliga halten! Eröffnet wurde dieses Wochenende am Samstag jedoch mit einem Heimspiel von GWO 2 in der Gruppenliga. Wenn man auf dem Markt eine Papierpackung Grüne Soße kauft und zuhause darin statt der sieben Kräuter nur Schnittlauch findet, dann ist das arglistige Täuschung. Wenn aber Gruppenliga draufsteht und maximal A-Liga-Niveau rauskommt, dann ist einfach unglücklich gelaufen. So war es denn geschehen bei unserem Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Bensheim/Heppenheim. Leider konnte keiner der Grün-Weissen Mannen am letzten Spieltag überzeugen und somit schauen wir gleich in den Sonntag:

Da zog es die verbliebene Truppe um GWO 1 nach Nidderau zum letzten Spiel der Saison. Die Ausgangslage war klar: ein Sieg musste her und eine gleichzeitige Niederlage des Tabellenführers Sachenhausen in Bischofsheim! So würde die Meisterschaft in der Hessenliga und der Aufstieg in die 2. Bundesliga erst beim Nachholspiel nächste Woche fallen – und wir Grün-Weissen wären mitten im Geschehen!

Die Inhaltsangabe unserer Aufstellung musste krankheits- und verletzungsbedingt vom gewohnten Bild etwas abweichen, aber kalorienmäßig sollten wir uns in sättigender Zusammensetzung befinden. Einen Tobias Frahler, einen Ralf Wiechmann und einen Filip Vuko kann man nicht „mal ebenso" gleichwertig ersetzen. Um es vorweg zu erwähnen: der ins Team gekommene Norman Hörner machte seine Sache sehr gut! Für Nidderau ging es eigentlich um nichts mehr, aber die Begegnungen der letzten Jahre in Nidderau mit GWO gingen alle zugunsten von GWO aus und so etwas spornt die Sportlerseele natürlich zusätzlich an – auch die gegnerische! Norman Hörner überzeugte gleich zu Beginn mit soliden 846 Holz. Leider konnte Patrick Schmitt gar nicht überzeugen und seine mageren 812 Holz sollten noch eine schwere Hypothek für den weiteren Verlauf des Spieles sein… Von Beginn an waren wir unter Druck, zumal Nidderaus Youngster Sven Fischer (letzte Woche noch zärtliche 804 Holz) natürlich ausgerechnet gegen uns persönliche Bestleistung und mit 902 Holz seinen ersten 900er feierte! Nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle Sven! Norbert Regenfuß (885) und Many Ripberger (848) waren also gefordert im Mittelblock und konnten einige Holz zurückholen. Der Schlussblock jedoch erzielte die Art Spannung, die man am Kegelsport so liebt! Es wurde um jeden Wurf gekämpft und Jerko Liovic zeigte sein bestes Spiel im Grün-Weissen Zwirn! 50 Wurf vor Ende des Spieles lagen wir nur noch 5 Holz zurück

und die Kunde aus Bischofsheim war ebenfalls positiv, denn Sachsenhause lag zurück!!! Jerko erzielte tagesbeste 896 Holz und Helmuth Frahler gute 872. Erst die letzten 5 Wurf entschieden dieses Spiel zugunsten von Nidderau… Hier waren nicht nur die Spieler am Rande ihrer Leistungsfähigkeit angelangt. Mit 5173:5161 ging dieses Spiel denkbar knapp aus und mit dieser Niederlage sind selbstverständlich auch die letzten theoretischen Hoffnungen auf die Meisterschaft erloschen. Aber hey: hätte uns vor dieser ersten Saison in einer Hessenliga jemand gesagt: „ ihr Grün-Weisse werdet Vize-Hessenmeister", den hätten wir jubelnd hochleben lassen und alle das entsprechende Schriftstück unterzeichnet.

Etwa zur gleichen Zeit erreichte uns die Nachricht, dass unsere neu formierte Damenmannschaft in Griesheim gewonnen hat und somit ebenfalls auf Anhieb den Titel des Vizemeisters errungen hat!

Nochmals zu Deklarierungspflicht: die sechs Kräuter der Grie Soß waren zu Spielbeginn ordnungsgemäß vermerkt und als dann sogar noch die Pimpernelle Michi Zerfaß als Ergänzungsspieler auf der Bahn und Spielbericht erschien, haben wir der Verpackungsverordnung in allen Belangen Rechnung getragen.

Unser Gruß und herzliche Glückwünsche gehen an den Hessenmeister und Aufsteiger in die 2. Bundesliga: die **SG Sachsenhausen 1**

Jetzt kommt die große Sommerpause und im Herbst gehen wir es erneut an!

Bleibt gesund, cremt Euch gut ein und lest immer die Verpackungsangabe!

Euer KSV Grün-Weiss Offenbach